

# Handwerk im Saarland

Donnerstag, 22. März 2018

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER [WWW.HWK-SAARLAND.DE](http://WWW.HWK-SAARLAND.DE)

Nr. 6

 Handwerkskammer  
des Saarlandes

## Weiterbildungsangebote der Akademie

- 26.03. Einführung in die Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung auf Teil III der Meistervorbereitung 40 U'Std./8 Abende/199 €
- 05.04. IT & Digitalisierung 16 U'Std./4 Abende/430 €
- 10.04. Effiziente Kommunikation am Telefon 12 U'Std./3 Abende/180 €
- 14.04. Chefassistenz - das Power-Seminar 42 U'Std./6 Samstage/415 €
- 04.05. Existenzgründerseminar 20 U'Std./2 Tage/95 €
- 05.06. Konfliktstrategie 16 U'Std./4 Abende/220 €
- 06.08. Geprüfter Betriebswirt Teilzeit  
13.08. Geprüfter Betriebswirt Vollzeit  
630 U'Std./3.990 €
- Sept. Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung 280 U'Std./1.690 €

## Meistervorbereitung berufsbegleitend

- Teil III Wirtschaft und Recht  
07.05. Montagskurs Saarbrücken  
14.05. Abendkurs Saarbrücken  
19.05. Samstagskurs Saarbrücken, Neunkirchen, Dillingen  
25.06. 6 Wochen Blockform

## Teil IV Berufs- und Arbeitspädagogik

- 14.05. 2 Wochen Blockform

## Technische Weiterbildung

- 11.04. Geprüfter Gebäudeenergieberater 300 U'Std./1.900 €
- Juni Visagistik/Dekorative Kosmetik 32 U'Std./280 €
- Sept. Kosmetiker/in 520 U'Std./2.750 €
- Sept. Errichterlehrgang Grund- und Aufbauschulung 3 Tage/448 €

Ihre Ansprechpartnerin  
Elke Borowski  
Fon: 0681 5809-192

## Der direkte Weg zum Kunden

**MESSE:** Die „Haus & Garten Messe Saar 2018“ öffnet am 20. April ihre Pforten – Betriebe profitieren vom direkten Kontakt zum Kunden



„Haus & Garten Messe 2017“, u.a. mit der damaligen saarländischen Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer (6.v.l.), Bürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken Ralf Latz (2.v.l.), HWK-Präsident Bernd Wegner (8.v.l.), HWK-Vorstandsmitglied Karl-Friedrich Hodapp (9.v.l.), dem Vorsitzenden des Forums Junger Handwerksunternehmer Helmut Zimmer (1.v.l.), und HWK-Hauptgeschäftsführer Dr. Arnd Klein-Zirbes (5.v.l.)

VON KATHARINA BERTRAM UND UDO RAU

Nach erfolgreichem Start der neuen Saarbrücker Messe „Haus & Garten Messe Saar“ mit rund 24.000 Besuchern im vergangenen Jahr folgt in diesem Jahr vom 20. bis zum 22. April im und um das Gelände des Saarbrücker E-Werks die nächste Auflage. Das saarländische Handwerk und die Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) spielen dabei wieder eine tragende Rolle.

„Wir haben als HWK im vergangenen Jahr dieses neue Messeformat mit auf den Weg gebracht. Nach den positiven Erfahrungen unserer Aussteller aus dem Handwerk zeigen wir auch in diesem Jahr wieder Flagge. Die Messe ist ein gutes regionales Angebot, das unsere Betriebe zur Kundengewinnung und Pflege der Kundenbeziehungen genutzt haben. Wir haben mit unserer Präsenz großen Anteil an der Stärkung des Messestandortes Saar“, sagt HWK-Präsident Bernd Wegner.

HWK-Hauptgeschäftsführer Dr. Arnd Klein-Zirbes betont: „Das E-Werk mit dem umliegenden Gelände der Saarterrassen ist für die ‚Haus & Garten Messe Saar‘ insbesondere in Hinblick auf die Verkehrsanbindung und das große Angebot kostenloser Parkplätze eine gute Wahl. Mit dem Schwerpunkt ‚Smart Home‘ greift die Messegesellschaft dieses Jahr zudem das aktuelle Trendthema der Digitalisierung in den eigenen vier Wänden auf, ein Zukunftsfeld, in dem sich das saarländische Handwerk stark engagiert.“ Das E-Werk sei ein Provisorium, das für das saarländische Handwerk gut funktioniert.

„Mit der ‚Haus & Garten Messe Saar‘ haben unsere Handwerksunternehmen hervorragende Möglichkeiten zur Präsentation ihrer Leistungen und zum persönlichen Gespräch mit potentiellen Kunden. Die Handwerkskammer bietet zudem ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Fachvorträgen zu Themen wie barrierefreiem Wohnen, der Vermeidung von Bauschäden, unterschiedlichen Heizsystemen und den öffentlichen Fördermöglichkeiten für energetische Investitionen an“, sagt Lisa Herbrand, Leiterin der HWK-Unternehmensberatung und zuständig für den Messeauftritt.

Günter Bartruff, Landesinnungsmeister des Elektrohandwerks im Saarland, war 2017 mit seinem Unternehmen einer der Aussteller und nimmt auch in diesem Jahr wieder teil: „Die ‚Haus & Garten Messe Saar‘ ist eine gute Möglichkeit, sein Unternehmen und seine Leistungen zu präsentieren. Gerade unser Spezialgebiet, die digitale Gebäudetechnik, steht ja in diesem Jahr mit dem Messethema ‚Smart Home‘, im Fokus. Das Messekonzept mit dreitägiger Dauer ist gut für uns und ohne große Reibungsverluste in den Betriebsablauf einpassend, denn Personal ist bekanntermaßen knapp.“

„Die Haus & Garten Messe ist eine gute Gelegenheit, uns den Besuchern als innovatives Treppenbauunternehmen mit langer Familientradition zu präsentieren“, sagt Valentin Bickelmann, Geschäftsführer der Fa. Treppenmeister Bickelmann GmbH aus Altenkessel. „Wir schätzen den persönlichen Kontakt zu unseren Kunden, der in den Zeiten elektronischer Kommunikation manchmal ein wenig in den Hintergrund rückt. Per E-Mail ist schließlich eine professionelle Beratung mit individueller Lösung nicht möglich. Die Messe bietet hierfür ein ansprechendes Forum, und wir freuen uns darauf, auch in diesem Jahr viele Kunden mit neuen Bickelmann-Treppen glücklich zu machen“, so Valentin Bickelmann.

Das saarländische Handwerk ist sowohl mit Ständen seiner Betriebe als auch mit einem eigenen HWK-Stand vertreten. „So sind wir eine kompetente Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Angebot unserer Betriebe“, sagt Lisa Herbrand. Zudem organisiert die HWK gemeinsam mit saaris

wieder eine Forumsfläche mit Fachvorträgen und Exponaten. In Zusammenarbeit mit der Landesinnung Saarland der Elektrohandwerke wird dort unter anderem ein Smart-Home-Exponat aufgebaut, das die Schwerpunkte Multimedia, Haussicherheit und Komfort für den Messebesucher veranschaulichen soll und über den „E-Check“ der eigenen Immobilie informiert.

Ein weiterer Aussteller auf der Forumsfläche ist die Schornsteinfegerinnung. Sie präsentiert neben einer Drohne auch einige Messgeräte und Wärmebildkameras. Über aktuelle Fördermöglichkeiten mit öffentlichen Geldern bei der Sanierung von Immobilien informiert die Saarländische Investitions- und Kreditbank (SIKB). Die saarländische Polizei zeigt, wie man sich mit Schließmechanismen vor Einbrüchen schützen kann: An einem Fenster werden die Sicherungen live demonstriert.

Ebenfalls ist das Forum Junger Handwerksunternehmer mit ihrem Vorsitzenden Helmut Zimmer vertreten, der Vorträge zum Thema Photovoltaik und Stromspeicher auf der Forumsfläche halten wird.

## HAUS & GARTEN MESSE

Die „Haus & Garten Messe Saar“ findet vom 20. bis zum 22. April 2018 mit über 200 Ausstellern im E-WERK Saarbrücken (Saarterrassen), in den Messehallen und dem angrenzenden Freigelände auf insgesamt 10.000 m<sup>2</sup> statt. Sie ist eine Veranstaltung der Saarmesse GmbH in Kooperation mit der Standortagentur saaris und der Handwerkskammer des Saarlandes. Öffnungszeiten: Freitag, 20. und Samstag, 21. April: 10 bis 19 Uhr; Sonntag, 22. April: 10 bis 18 Uhr. Eintrittspreise: Erwachsene 6 Euro; Schüler ab 12 Jahren, Studenten, Auszubildende, Senioren ab 65 Jahren: 5 Euro; Ermäßigungen für Behinderte. E-Mail: [messe@saarmesse.de](mailto:messe@saarmesse.de)  
[saarmesse.de](http://saarmesse.de)

## KOMMENTAR

### Messen – analog und unverzichtbar

Über 1.000 Aussteller aus mehr als 60 Gewerke präsentierten etwa 130.000 Besuchern auf der Internationalen Handwerksmesse in München ihr Können. Gezeigt wurde die ganze Bandbreite handwerklicher Leistungen. Fachbesucher und Verbraucher erhielten jede Menge an Informationen. Eine solche Messe bietet die Möglichkeit, Wissen auszutauschen, sich über neue Entwicklungen zu informieren und neue Kontakte zu knüpfen. Ein besonderer Höhepunkt war das Gespräch der Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft mit Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel.

Diese Leitmesse des Handwerks verdeutlicht, welche Bedeutung „analoge“ Veranstaltungen auch im Zeitalter der Digitalisierung haben. Der Zuspruch, den diese Messe erfahren hat, beweist zweierlei: Erstens besitzen das persönliche Gespräch und der unmittelbare fachliche Austausch noch immer einen ganz besonderen Stellenwert, sowohl für die Unternehmen wie auch für private Haushalte. Zweitens können sich Messen, wenn sie richtig organisiert sind und als Event gestaltet werden, zu einem echten Publikumsmagneten entwickeln.

Messen sind regional, bundesweit und international unverzichtbare Vertriebsinstrumente. Gerade auch auf regionaler Ebene spielen sie als Schaufenster für Produkte und Dienstleistungen insbesondere für unser Handwerk eine zentrale Rolle. Sie sind wichtig bei der Pflege von Kundenbeziehungen und bilden eine ideale Kommunikationsplattform für die Anbahnung neuer Geschäfte. Es freut mich daher umso mehr, dass nach der sehr guten Resonanz im vergangenen Jahr die Haus & Garten Messe Saar am 20. April 2018 zum zweiten Mal ihre Pforten öffnet. Über 200 Aussteller zeigen Produkte und Leistungen aus den Bereichen Bauen, Renovieren und Gestalten. Rund um die Messe gibt es ein abwechslungsreiches und informatives Rahmenprogramm, das den Besuchern einen echten Mehrwert liefern wird. Es wäre ein toller Erfolg, wenn die Haus & Garten Messe zu einem Aushängeschild in der Region werden würde, mit einem Stammpplatz im jährlichen Messekalender. Dazu können Sie mit dem Besuch dieser Messe beitragen – auf geht's!

VON BERND WEGNER,  
PRÄSIDENT DER HANDWERKSKAMMER

## Wichtige Fragen zum Meisterbonus

Das Saarland wird im Jahr 2018 einen Meister- und Aufstiegsbonus einführen, um Absolventen entsprechender Fortbildungsprüfungen, die ihre Fortbildung erfolgreich nach dem 1. Januar 2018 abgeschlossen haben, finanziell zu fördern. Die HWK beantwortet Fragen dazu unverbindlich, da die entsprechende Förderrichtlinie noch nicht in Kraft getreten ist, auf ihrer Website: [hwk-saarland.de/meisterbonus](http://hwk-saarland.de/meisterbonus)

## ZAHL

### 183

internationale Aussteller stellten bei der Internationalen Handwerksmesse (IHM) 2018 in München aus.

Quelle: IHM

## REGIONALREDAKTION

### Handwerkskammer des Saarlandes

Hohenzollernstr. 47 – 49  
66117 Saarbrücken  
Tel.: 0681/ 58090  
Fax: 0681/ 5809177  
E-Mail: [info@hwk-saarland.de](mailto:info@hwk-saarland.de)

Verantwortlich:  
Dr. Arnd Klein-Zirbes  
Dietmar Henle  
Tel.: 0681/ 5809114  
E-Mail: [d.henle@hwk-saarland.de](mailto:d.henle@hwk-saarland.de)

Anzeigenberatung:  
Gerd Schäfer  
Tel.: 06501/ 6086314  
E-Mail: [schaefer-medien@t-online.de](mailto:schaefer-medien@t-online.de)

## SERIE: WEITERBILDUNG

# Vom Nachrichtentechniker zum Unternehmer

Uwe W. Szalek machte sich mit Unterstützung der HWK-Weiterbildungsberatung selbstständig

VON UDO RAU

Als Uwe W. Szalek 1987 seine Ausbildung als Facharbeiter für Nachrichtentechnik in Ostberlin begann und unmittelbar nach der Wende als Telekommunikationselektroniker abschloss, dachte er noch nicht an eine Existenzgründung oder eine selbstständige Tätigkeit als Unternehmer. Er arbeitete hauptberuflich bei der Deutschen Bahn und startete auf Initiative eines saarländischen Bekannten eine nebenberufliche Tätigkeit im Versicherungswesen.

Mit viel Engagement und intensiver Weiterbildung ließ der Erfolg nicht lange auf sich warten. Aus dem Nebenjob wurde eine Vollzeittätigkeit, die ihn letztendlich ins Saarland führte, wo er an seinen Erfolg in Berlin anknüpfen konnte. Da er seinen Lebensunterhalt durch eine anderweitige Tätigkeit bei einer Autovermietung absichern konnte, beendete er seine Tätigkeit im Versicherungswesen. Nach verschiedenen Jobs wagte er im Jahr 2013 Jahren gemeinsam mit seiner Partnerin Ariane Elfert den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete sein eigenes Unternehmen „Szalek Ladenbau“ in Saarbrücken. Mittlerweile hat Szaleks Unternehmen 16 Mitarbeiter und richtet bundesweit Ladengeschäfte für den Einzelhandel ein. Zum Service gehören bei Neugestaltung oder Ladenschließung auch der Rückbau der Einrichtungen wie der Theke, Regalen, Umkleidekabinen und der Aufenthaltsräume für Mitarbeiter. Uwe W. Szalek akquiriert Aufträge, kümmert sich um Auftrags- und Baustellenorganisation sowie den Mitarbeiterinsatz. Dabei unterstützt ihn tatkräftig seine Partnerin. Nicht nur im Büro, sondern wenn Not am Mann ist auch auf den Baustellen.

Durch ein Mailing wurden Uwe W. Szalek und Ariane Elfert auf die Aufstiegsfortbildung „Geprüfter kaufmännischer Fachwirt (HwO)“ aufmerksam. Zur näheren Information über den Lehrgang vereinbarten sie einen Termin mit der Weiterbil-



Uwe W. Szalek (Mitte) und Ariane Elfert (rechts), Geschäftsführer von Szalek Ladenbau, im Gespräch mit HWK-Weiterbildungsberaterin Elke Borowski (links)

derungsberaterin der HWK, Elke Borowski. Nach Klärung der organisatorischen Fragen und Finanzierungsmodalitäten wurde seitens der Weiterbildungsberatung der HWK der Mehrwert der Aufstiegsfortbildung mit Uwe W. Szalek und Ariane Elfert, einer gelernten Immobilienkauffrau, diskutiert. Die beiden wurden darin bestärkt, den Lehrgang trotz ihrer kaufmännischen Qualifizierung zu absolvieren. „Uwe W. Szalek und Ariane Elfert erwarben durch die Weiterbildung nicht nur vertiefende Kenntnisse im Bereich Finanzwesen, sondern lernten auch rechtliche Grundlagen, die für eine erfolgreiche Unternehmensführung ebenfalls unabdingbar sind“, so die HWK-Weiterbildungsberaterin. Ein weiteres Argument für die Weiterbildung stellte der Schwerpunkt Personalführung dar, da durch das bundesweite Agieren des Unternehmens Personalgewinnung und Personalführung für Uwe W. Szalek eine große Bedeutung haben. „Durch den Lehrgang gewinnt das

Paar einen persönlichen Mehrwert“, betont Elke Borowski. „Unabhängig davon, was die Zukunft für sie bereithält, können sie auf dem Abschluss ‚Geprüfter kaufmännischer Fachwirt‘ aufbauen. Das ist quasi eine Rückversicherung für alle beruflichen Eventualitäten“, so die HWK-Weiterbildungsberaterin. Uwe W. Szalek und Ariane Elfert fühlten sich in Ihrem Vorhaben bestätigt. Da der Lehrgang auch die Ausbilderprüfung umfasst, denkt Uwe W. Szalek jetzt zusätzlich darüber nach, selbst auszubilden und so einen Beitrag zum Fachkräftemangel zu leisten. Beide ziehen Bilanz: „Auch wenn der Lehrgang noch nicht abgeschlossen ist, haben uns die vermittelten Inhalte schon in vieler Hinsicht bei unserer täglichen Arbeit geholfen. Wir denken nun auch darüber nach, selbst auszubilden“, resümiert Uwe W. Szalek.

Mehr Informationen per E-Mail bei bildung@hwk-saarland.de oder im Internet. [www.wissen-nach-plan.de](http://www.wissen-nach-plan.de)

## Das Saar-Handwerk unterstützt Lernpaten

**BILDUNG:** Die HWK unterstützt das Projekt der Lernpaten Saar mit dem Senior Expert Service

Die Handwerkskammer des Saarlandes und die Industrie- und Handelskammer des Saarlandes (IHK) unterstützen die Initiative VerA (Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen) des Senior Experten Service (SES) und das Projekt der Lernpaten Saar sowie deren kürzlich geschlossenen Kooperationsvertrag. Die Lernpaten Saar sind ein gemeinsames Projekt der Stiftung Bürgerengagement Saar und der Landesarbeitsgemeinschaft Pro Ehrenamt e.V.

Seit über zwei Jahren kümmern sich rund 100 Lernpaten im Saarland um Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen und schwierigen Verhältnissen, teilweise mit Migrationshintergrund. Das Ziel dabei ist die Gewährleistung einer sicheren Schullaufbahn. Die Kooperationsvereinbarung erweiterte dieses Konzept mit dem Schwerpunkt auf eine gezielte Berufsausbildung. „Lernpaten und VerA ergänzen sich hervorragend“, stellt der HWK-Hauptgeschäftsführer Dr. Arnd Klein-Zirbes fest. Der SES ist eine der größten deutschen Organisationen für ehrenamtliche Fach- und Führungskräfte im Ruhestand und ist auch im Saarland aktiv (siehe auch das Inter-

view mit SES-Saarland-Repräsentant Martin Zewe). Die Lernpaten Saar begleiten ehrenamtlich Grundschüler und Schüler in weiterführenden Schulen. Dabei sollen Kinder und Jugendliche in ihrer kognitiven, emotionalen und sozialen Kompetenz gestärkt und somit die Lernchancen verbessert werden. Die saarländischen Lernpaten schließen damit nahtlos an das Konzept der Initiative VerA an. Bei beiden Programmen handelt es sich nicht um Hausaufgabenhilfe oder Nachhilfestunden, sondern vielmehr um individuelle Unterstützung und Zuwendung, die jungen Menschen Zuversicht, Persönlichkeitsstärkung und damit eine erfolgreiche berufliche Laufbahn ermöglichen sollen. Das Interesse der unterstützenden Wirtschaftskammern HWK und IHK resultiert aus dem Wunsch nach ausreichenden Nachwuchs zukünftiger Fachkräfte mit einem erfolgreichen Berufsabschluss. Nach den Osterferien 2018 beginnt ein erster gemeinsamer Qualifizierungslehrgang für die VerA-Ausbildungsbegleiter und die Lernpaten.

Weitere Informationen im Internet. [vera.ses-bonn.de](http://vera.ses-bonn.de)

## Girls Day 2018 in der Handwerkskammer

Der Bereich Metallbau der Handwerkskammer des Saarlandes ist beim bundesweiten Girls Day 2018 am Donnerstag, 26. April 2018, ab 08:30 Uhr mit dabei. Die HWK bietet jungen Frauen Möglichkeit, einen Tag lang in das Berufsfeld Metalltechnik hinein zu schnuppern.

Als Tagesaufgabe werden die Teilnehmerinnen ein eigenes Werkstück, eine Designer-Standuhr aus Aluminium und Messing, fertigen. Infos erhalten Interessierte beim HWK-Studentencoach im Projekt „Vom Hörsaal zum Handwerk“, Monika Müller, Tel.: 0681/5809269, E-Mail: [m.mueller@hwk-saarland.de](mailto:m.mueller@hwk-saarland.de). Die Anmeldung erfolgt im Internet. [hwk-saarland.de/girlsday2018](http://hwk-saarland.de/girlsday2018)

## Einführung in die Finanzbuchhaltung

Der Lehrgang „Einführung in die Finanzbuchhaltung“ richtet sich an Meisterschüler, die sich für den Teil III der Meisterprüfung „Wirtschaft und Recht“ oder für die Meisterqualifizierung in Vollzeit an der saarländischen Meister- und Technikerschule angemeldet haben oder anmelden werden. Der Kurs vermittelt Grundlagen der Finanzbuchhaltung, die den Einstieg in die Thematik erleichtern und den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs fördern. Er findet an acht Terminen montags vom 26. März bis 23. April in der HWK statt. Die Gebühr beträgt 199 Euro. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Karin Hussung, Tel.: 0681/5809131, E-Mail: [k.hussung@hwk-saarland.de](mailto:k.hussung@hwk-saarland.de), oder im Internet. [wissen-nach-plan.de](http://www.wissen-nach-plan.de)

## BAULEITPLÄNE

Die HWK nimmt als Träger öffentlicher Belange zu Bauleitplänen Stellung. Sie ist dabei auf das Wissen der Handwerksbetriebe vor Ort über mögliche Bedenken angewiesen, um diese in die Stellungnahme mit einfließen zu lassen. Anregungen bitte vor Ablauf der Frist zur Stellungnahme bei der HWK einreichen!

**Kontakt: Manfred Kynast, HWK-Genehmigungslotse** Tel.: 0681/5809137; Fax: 0681/5809-222-137, E-Mail: [m.kynast@hwk-saarland.de](mailto:m.kynast@hwk-saarland.de)

### Illingen

Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“, Fortschreibung Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept, Ausweisung Sanierungsgebiet; Eingang HWK: 28.02.2018  
Stellungnahme möglich bis: 27.03.2018

### Neunkirchen

3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Am Biedersberg“; Eingang HWK: 01.03.2018  
Stellungnahme möglich bis: 03.04.2018

### Nalbach

Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Primsaue II“; Eingang HWK: 05.03.2018; Stn. möglich bis: 06.04.2018

### Mettlach – Nohn

Aufstellung der Ergänzungssatzung „Dreisbacher Straße“; Eingang HWK: 09.03.2018; Stn. mgl. bis: 09.04.2018

### Kleinblittersdorf – Auersmacher

Aufstellung des Bebauungsplanes „Bieskapellenstraße, Verlängerung Straße am Kirchberg“

Eingang HWK: 01.03.2018; Stn. mgl. bis: 13.04.2018

### Homburg – Erbach

Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Baldungstraße, 1. BA“; Eingang HWK: 01.03.2018  
Stellungnahme möglich bis: 13.04.2018

### Saarbrücken

Vorbereitende Untersuchungen „Stadteintragungsbereich Deutschmühlental“  
Eingang HWK: 08.03.2018  
Stellungnahme möglich bis: 13.04.2018

## Effizient sein am Telefon

Das Seminar „Effiziente Kommunikation am Telefon“ vom 10. bis 17. April 2018 in der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) gibt praktische Tipps für den entscheidenden ersten Eindruck am Telefon, zum Beispiel mit Kunden.

Informationen zum Seminar gibt Cornelia Fauß, (Tel.: 0681/5809132, E-Mail: [c.fauss@hwk-saarland.de](mailto:c.fauss@hwk-saarland.de)). [wissen-nach-plan.de](http://www.wissen-nach-plan.de)

Anzeige

### Best Western

Seit 1.2.2018 direkt in der City

#### Tagungen im Herzen von Trier

- 5 stilvoll, klimatisierte Tagungsräume von 18 m<sup>2</sup> bis 400 m<sup>2</sup>
- Moderne Tagungstechnik
- Kompetente Betreuung & Organisation
- Perfekte Umgebung zum Teambuilding
- kostenfreie Entertainmentmöglichkeiten wie Billard, Kicker, Torwand und Playstation 4
- W-Lan kostenfrei
- gemütliche Lobbybar
- verkehrsünstige zentrale Lage direkt in der Innenstadt
- ausreichend Parkplätze
- 127 Zimmer, Fitnessraum
- ansprechende Tagungspauschalen

Wir beraten Sie gerne für Ihre Veranstaltung von 4 – 400 Personen.  
Ihre Frau Jana Vogel · Telefon: 0651 94 95 800  
E-Mail: [reservierung@trier-city.bestwestern.de](mailto:reservierung@trier-city.bestwestern.de)

**Hotel Trier City**  
Kaiserstraße 29 – Stadtzentrum Trier · 54294 Trier  
Telefon: +49 (0) 651 94 95-0 · [info@trier-city.bestwestern.de](mailto:info@trier-city.bestwestern.de)  
[www.bestwestern-trier-city.de](http://www.bestwestern-trier-city.de)

## Best Western Hotel Trier City, Trier Stilvoll Tagen im Herzen von Trier

Ab dem 1. Februar hat sich das ehemalige pentahotel Trier unter neuem Besitzer der Marke Best Western angeschlossen. Das Vier-Sterne-Hotel mit 127 Zimmern liegt im Zentrum der Stadt und richtet sich mit seinem Angebot sowohl an Tagungsgäste als auch an Urlaubsreisende.

Das Vier-Sterne-Hotel, das direkt an das Veranstaltungszentrum Europahalle Trier angebunden ist, hat sich mit vielfältigen Angeboten als Tagungshotel etabliert. Aufgrund der zentralen Lage, nur wenige Gehminuten von den bedeutenden römischen Sehenswürdigkeiten entfernt, ist das Haus mit 127 Zimmern für Geschäftsreisende und Tagungsgäste als auch für Urlaubs- und Kurzreisende geeignet.

### Modernes Tagungshotel in historischer Umgebung

Das Best Western Hotel Trier City bietet die ideale Location für Tagungen und Veranstaltungen: Im Erdgeschoss befinden sich verschiedene Tagungs-

und Meetingräume (18-400m<sup>2</sup>), die auch untereinander zusammengeschaltet werden können bis zu 400 Personen Platz bieten. Ansprechende Tagungspauschalen, klimatisierte Räumlichkeiten, moderne Tagungstechnik, kostenfreies W-LAN sowie eine perfekte Tagungsbetreuung sind selbstverständlich. Das Herzstück des Hauses ist die großzügige, offene Lounge. Zur Entspannung nach einer Konferenz oder langen Anreise sorgen z.B. ein Billardtisch und Spielekonsolen für Zerstreuung. In der gemütlichen Bar kann der Tag mit einem gepflegten Bier, Wein oder einem leckeren Cocktail ausklingen. Weiterhin verfügt das Hotel über einen Fitnessraum und ausreichend Parkmöglichkeiten.

Gerne unterbreitet das Team vom Best Western Hotel Trier City ein unverbindliches Angebot zu Ihrer Veranstaltung. Unter der Telefonnummer 0651 94 95 800 oder per E-Mail: [reservierung@trier-city.bestwestern.de](mailto:reservierung@trier-city.bestwestern.de) stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit zur Verfügung

Anzeige

### Jagen mit Seeblick

Die perfekte Location für Ihre Tagung

- Helle, freundliche Tagungsräume für bis zu 55 Personen
- Moderne Tagungstechnik
- Kompetente Betreuung & Organisation
- Perfekte Umgebung zum Teambuilding
- gemütliche Lobbybar
- Verkehrsgünstige, aber ruhige Lage (Autobahnausfahrt Merzig 15 min. entfernt)
- 62 Zimmer & Suiten mit Seeblick

### Feiern mit Seeblick

Wir bieten den perfekten Rahmen für Ihr Firmenfest

- Veranstaltungssaal (bis zu 150 Pers.)
- Konferenzraum (bis zu 50 Personen)
- Catering bis ca. 250 Personen
- Geschlossene Gesellschaft bis ca. 250 Personen
- Kreative Menü- oder Buffetauswahl, sowie Kaffee und Kuchen
- Programmgestaltung, Themenevents, Brauereiführung
- Veranstaltungstechnik wie Beamer, Leinwand, Funkmikro oder Flipchart

FORDERN SIE UNS HERAUS!  
Hochwälder Wohlfühlhotel GmbH  
Zum Stausee 192 - 66679 Losheim am See  
Tel. 06872 / 96 92 0 - Fax 06872 / 96 92 200  
[info@hochwaelder-wohlfuehlhotel.de](mailto:info@hochwaelder-wohlfuehlhotel.de)  
[www.hochwaelder-wohlfuehlhotel.de](http://www.hochwaelder-wohlfuehlhotel.de)

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANFRAGE!  
Hochwälder Brauhaus GmbH  
Zum Stausee 190 - 66679 Losheim am See  
Tel. 06872 / 50 57 72 - Fax 06872 / 50 57 73  
[info@hochwaelder-brauhaus.de](mailto:info@hochwaelder-brauhaus.de)  
[www.hochwaelder-brauhaus.de](http://www.hochwaelder-brauhaus.de)

INTERVIEW

# „Handwerker leisten Hilfe zur Selbsthilfe“

Das DHB im Gespräch mit Martin Zewe, Regionalbeauftragter des Senior Expert Service (SES)

Im Saarland ist Martin Zewe, hauptberuflich Kundendirektor und Senior Betreuer Beratende Berufe bei der Deutschen Bank, seit 2017 ehrenamtlich Ansprechpartner für den Senior Experten Service (SES). Der SES hat sich zur Aufgabe gemacht, dass Fachleute ehrenamtlich ihr Wissen und ihre Berufserfahrung weitergeben können, sowohl in Entwicklungs- und Schwellenländern als auch in Deutschland, wo seine Expertinnen und Experten nicht zuletzt Auszubildende unterstützen.



Brigitte Dill-Dufner und Martin Zewe vom Senior Expert Service

**DHB:** Herr Zewe, was ist der Senior Experten Service?

**Zewe:** Der Senior Experten Service – kurz SES – ist die größte deutsche Entscheideorganisation für ehrenamtliche Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder mit einer beruflichen Auszeit. Der SES hat seinen Sitz in Bonn und wird von den Spitzenverbänden der Deutschen Wirtschaft getragen, auch vom Zentralverband des Deutschen Handwerks. Er wird von privater und öffentlicher Hand finanziell unterstützt.

**DHB:** Das Umweltzentrum unserer Handwerkskammer macht sich seit Jahren mit internationalen Projekten für Umwelt- und Klimaschutz sowie für die Ausbildung junger Menschen in Afrika stark. Wie sieht das Engagement des SES für Entwicklungs- und Schwellenländer konkret aus?

**Zewe:** Das Einsatzfeld unserer SES-Experten ist global, Schwerpunkt sind natürlich die Entwicklungsländer, wo wir Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Damit sind SES-Experten natürlich auch in jenen Ländern aktiv, in denen das Saar-Lor-Lux-Umweltzentrum der Handwerkskammer des Saarlandes mit Projekten „vor Ort“ tätig ist. Um eines klarzustellen: Das ist aber keineswegs eine Konkurrenzsituation, denn die SES-Experten arbeiten ehrenamtlich, während die Tätigkeiten der vom Umweltzentrum eingesetzten Firmen als ökonomische Projekte aufgebaut sind. Insofern ergänzen sich beide Seiten. Ich halte beide Formen je nach Projekt für sinnvoll und zielführend.

**DHB:** Was hat ein Arbeitnehmer – etwa ein saarländischer Handwerker – davon – sich etwa im Rahmen eines Sabbatjahres ehrenamtlich im Ausland zu betätigen? Wo sehen Sie Chancen und Mehrwerte für saarländische Handwerker, sich für den SES im Ausland zu engagieren?

**Zewe:** Diese Frage muss sich jeder selbst individuell beantworten. Er muss entscheiden, ob er sich für einen bestimmten Zeitraum zur Verfügung stellt, um einen persönlichen Beitrag zur Weltgemeinschaft zu leisten. Das hängt natürlich auch von seinem privaten und beruflichen Umfeld ab. Auf jeden Fall geht mit einem solchen ehrenamtlichen Einsatz ein erheblicher Gewinn an Lebenserfahrung und Zugewinn des persönlichen Horizontes einher. Wer sich einbringen will, muss überzeugt sein, einen Mehrwert zu leisten. Im Übrigen sind wir jederzeit auf Menschen mit fundierter Ausbildung im Handwerk angewiesen, die ihr Know-how weitergeben wollen. Letztlich eine Win-win-Situation für beide Seiten!

**DHB:** Für mittelständische Handwerksunternehmen ist gerade in Zeiten des aktuellen Fachkräftemangels ein – wenn auch zeitlich begrenzter – Verzicht auf ehrenamtlich engagierten Mitarbeiter nicht immer leicht. Was kann der

SES tun, um diese Hürde zu nehmen?

**Zewe:** Einmal könnte etwa der Mitarbeiter seinen Jahresurlaub dafür einsetzen, dann entsteht für den Betrieb kein Ausfall, weder zeitlich noch wirtschaftlich. Wenn ein Einsatz außerhalb des Jahresurlaubs stattfindet, muss der Betriebsinhaber natürlich nach ökonomischen Kriterien entscheiden, ob er einen Mitarbeiter freistellt. Der Zeitraum des Einsatzes und die mögliche Abwesenheit im Betrieb müssen einfach zueinander passen. Unsere Experten – derzeit rund einhundert im Saarland – geben wir in die zentrale Datenbank des SES ein. Dort werden dann Projekte und mögliche Einsätze koordiniert. Wir hoffen darauf, dass sich Saar-Handwerker für einen Einsatz im SES zur Verfügung stellen, nicht nur während ihrer Berufsphase, sondern auch im Ruhestand, denn sie verfügen über wertvolles Know-how. Übrigens könnten sich aus einem SES-Einsatz sogar ja einmal Geschäftsbeziehungen zwischen dem Saar-Handwerksbetrieb mit Partnern in diesen Ländern entwickeln. Also auch hier wieder eine mögliche Win-win-Situation.

Das vollständige Interview lesen Sie im Internet. [hwk-saarland.de](http://hwk-saarland.de)

## Jetzt kostenlose Bildwörterbuch-App

**DIGITALISIERUNG:** App „Mein Vokabular“ zum Erlernen beruflicher Fachbegriffe verfügbar

Die Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern hat zur Unterstützung von Menschen mit Fluchthintergrund und ihren Ausbildungsbetrieben eine kostenlose App für das Erlernen insbesondere von beruflichen Fachbegriffen mittels Bildwörterbuch entwickelt.

Die Handwerkskammer des Saarlandes unterstützt die bayrischen Kollegen beim Vertrieb dieser App, die kostenfrei zur Verfügung steht.

Die App „Mein Vokabular“ ist insbesondere für Menschen geeignet, die eine Ausbildung im Handwerk machen und Probleme mit der Fachsprache haben, aber auch sonst für jeden, der seine Fachsprache verbessern möchte.

Mit der App lässt sich ein individuelles Bildwörterbuch für jeden Beruf in jeder beliebigen Sprache anlegen. Durch zusätzliche Tonaufnahmen lassen sich die Begriffe leichter üben. Die Entwicklung der App wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft

und Technologie, Energie und Medien gefördert.

Wie legt man eine Vokabelkartei an? Und so geht's:

Zuerst wird ein Foto eines Gegenstandes, etwa eines Werkzeugs, Produktes oder Materials gemacht. Danach wird der Name des Gegenstands auf Deutsch geschrieben und gesprochen, am besten natürlich von einem deutschen Muttersprachler. Das kann beispielsweise ein Ausbilder, Lehrer oder Betreuer sein. Zuletzt wird der Gegenstand in der eigenen Muttersprache benannt: Fertig ist die Vokabelkartei.

Mehr Informationen erhalten Interessierte beim Bereichsleiter der Handwerkskammer des Saarlandes Fachkräftesicherung, Gremienarbeit & task forces, Dr. Justus Wilhelm (Tel.: 0681/5809115, E-Mail: [j.wilhelm@hwk-saarland.de](mailto:j.wilhelm@hwk-saarland.de)) oder im Internet.

[hwk-saarland.de/hwkbayern-appmeinvokabular](http://hwk-saarland.de/hwkbayern-appmeinvokabular)

## Preis für berufliche Anerkennung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und der Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) werden in diesem Jahr erneut Unternehmen für ihr betriebliches Engagement im Bereich der beruflichen Anerkennung auszeichnen. Betriebe, die Fachkräfte bei der Anerkennung ihrer ausländischen Berufsqualifikationen unterstützen, können sich bis zum 31. Mai 2018 auf den Unternehmenspreis „Wir für Anerkennung“ bewerben.

Die Preisträger werden von einer Fachjury ausgewählt und auf der Bundeskonferenz Bildungsmanagement im Herbst 2018 in Berlin feierlich ausgezeichnet. Interessenten aus dem saarländischen Handwerk können sich an den Verantwortlichen der Fachstelle für die Anerkennungen beruflicher Qualifikationen und Leistungen, Dr. Klaus Meier unter Tel.: 0681/5809127 oder per E-Mail: [k.meier@hwk-saarland.de](mailto:k.meier@hwk-saarland.de) wenden. Weitere Infos auch im Internet. [anerkennungspreis.de](http://anerkennungspreis.de)

# Handwerk: Innovation und Technologie

**SERVICE:** Die HWK berät Betriebe bei der Nutzung von Informationstechnik

Die tägliche Nutzung von Informationstechnik (IT) ist längst auch für Handwerksbetriebe zu einem wichtigen Wettbewerbsfaktor sowie zum Treiber für Produkt- und Serviceinnovation geworden. Auf diese Entwicklung hat die Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) reagiert. Seit 2014 verfügt sie mit Dr.-Ing. Markus Kühn über einen Beauftragten für Innovation und Technologie mit Schwerpunkt Informationstechnik.

Heizungsbauer Felix M. (35)\* von der Unteren Saar will seine Auftragsabwicklung beim Kunden verbessern. Der technikaffine junge Unternehmer möchte seine „Zettelwirtschaft“ abschaffen und die Vorteile der Digitalisierung für mobiles Arbeiten nutzen. Mit diesem Plan wendet er sich an seine HWK. M. will seine Kundendienstmitarbeiter mit einem Tablet ausrüsten. Gemeinsam mit dem Beauftragten für Innovation und Technologie wird das weitere Vorgehen abgestimmt. So können Daten an der Baustelle direkt mit Tablet und Eingabestift („Rapportzettel“) erfasst und in einem Cloud-Speicher abgelegt werden. „Damit haben die Büromitarbeiter zeitnah Zugriff auf die Rapportzettel zur Weiterbearbeitung, beispielsweise zur Rechnungsstellung“, so Kühn.

Der Beauftragte für Innovation und Technologie unterstützt Handwerksunternehmen bei der Umsetzung technologischer Neuerungen und regt Kooperationen sowohl

mit Hochschul- und Forschungseinrichtungen als auch mit Technologie-Transfer-Netzwerken an. Die Beratung unserer Handwerksbetriebe erfolgt hier beispielsweise zu Themen wie Umgang mit digitalen Medien im betrieblichen Umfeld; Einsatz von mobilen Endgeräten im Arbeitsprozess; Einsatzmöglichkeiten von Cloud-Lösungen sowie IT-Sicherheit.

Durch Sensibilisierung, Information, Beratung und Schulung sowie Kontaktvermittlung mit projektbegleitender Hilfestellung leistet der Beauftragte für Innovation und Technologie mit Schwerpunkt Informationstechnik einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung unseres saarländischen Handwerks.

„Beispielsweise haben der Einsatz von Computern und Unternehmenssoftware, das Errichten von drahtgebundenen oder drahtlosen Rechnernetzen und der Zugang zum weltweiten Internet die Produktivität im geschäftlichen Bereich maßgeblich gesteigert und sind hier nicht mehr wegzudenken. Ganz zu schweigen vom Mobilfunk, der uns jeden Tag ständig begleitet“, so Technikexperte Dr. Kühn. Und weiter: „Über die Anforderungen zum betrieblichen Einsatz moderner Informationstechnik hinaus treten die digitalen Kompetenzen für das 21. Jahrhundert. Diese können heute oder morgen für Betriebe überlebenswichtig werden und sind auf dem aktuellen Arbeitsmarkt häufig Mangelware. Die verschiedenen Teilbereiche der Informations- und

Kommunikationstechnik wachsen immer weiter zusammen. Waren früher die Aufgaben eines PCs und eines Mobiltelefons klar getrennt, so ist diese Trennung spätestens seit dem Siegeszug der Smartphones und dem Zusammenwachsen der Kommunikationsnetze in der Regel obsolet.“ Von den immer leistungsstärkeren IT-Werkzeugen kann gerade das Handwerk deutlich profitieren. Zum Fall des Heizungsbauers M. gibt es viele weitere Möglichkeiten beim Einsatz mobiler Geräte, beispielsweise die direkte Zahlung durch den Kunden per Kartenlesegerät oder auch die Nutzung von Zeiterfassungs-Apps. Die digitale Transformation ist im Handwerk heute in vollem Gange und verändert die Arbeitswelt nachhaltig. Der Funktionsumfang von Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik ist enorm und steigt immer weiter an. Die IT-Sicherheit ist von entscheidender Bedeutung für den Einsatz im Geschäftsalltag. Markus Kühn: „Es gilt: IT-Sicherheit ist Chefsache! Über kurz oder lang wird sich jeder Handwerksbetrieb in diesem Umfeld behaupten müssen. Das IT-Umfeld ist geprägt von höchster Dynamik und gerade hier gilt „Morgen ist heute schon gestern.“

Weitere Informationen: Der HWK-Beauftragte für Innovation und Technologie, Dr.-Ing. Markus Kühn, ist unter [m.kuehn@hwk-saarland.de](mailto:m.kuehn@hwk-saarland.de) oder telefonisch unter 0681 58 09 253 erreichbar.

\*Name geändert

**0% Finanzierung!**  
**€ 1.000,-**  
Gewerbebonus\*

**Ford Gewerbewochen**

## Mehrwert für Ihr Business.

FORD TRANSIT COURIER BASIS	FORD TRANSIT CUSTOM KASTENWAGEN LKW BASIS
Energie-Rückgewinnungs-System, Ford Easy Fuel, Airbag, Fahrerseite, Lenksäule in Höhe und Reichweite einstellbar	Außenspiegel mit integrierten Blinkleuchten, Doppelflügelhecktür und Schiebetür, rechts, Sitzpaket 4: u. a. mit Fahrerplatz, 4-fachmanuell einstellbar, Trennwand zum Laderaum mit Durchlademöglichkeit
Günstig mit 35 monatl. Finanzierungsraten von	Günstig mit 35 monatl. Finanzierungsraten von
<b>€ 115,-</b> <sup>1,2,3</sup>	<b>€ 181,-</b> <sup>1,2,4</sup>
Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten Laufzeit Gesamtlauflistung Sollzinssatz p.a. (fest) Effektiver Jahreszins Anzahlung Nettodarlehensbetrag Gesamtdarlehensbetrag 35 Monatsraten à Restrate	Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten Laufzeit Gesamtlauflistung Sollzinssatz p.a. (fest) Effektiver Jahreszins Anzahlung Nettodarlehensbetrag Gesamtdarlehensbetrag 35 Monatsraten à Restrate
11.601,30 € brutto (9.748,99 € netto)	23.193,10 € brutto (19.490,00 € netto)
36 Monate 30000 km 0,00 % 0,00 % 1.505,39 € 10.591,36 € 10.591,36 € 115,- € 6.554,52 €	36 Monate 30000 km 0,00 % 0,00 % 3.703,10 € 20.080,64 € 20.080,64 € 181,- € 13.740,93 €

Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

**Ihr FordStore Partner**  
**Autohaus Bunk GmbH & Co. KG**

Karolingerstr. 1  
66333 Völklingen  
Tel. 0 68 98 / 91 19 - 0

**Ihr Ford Partner**  
**Autohaus Bunk GmbH & Co. KG**

Großblittersdorfer Str. 291  
66119 Saarbrücken  
Tel. 0 68 1 / 95 93 91 - 0

**AUTOHAUS BUNK**  
die Autoflüsterer  
[www.autohaus-bunk.de](http://www.autohaus-bunk.de)

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.  
Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelasene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete neue Ford Nutzfahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbetreibende (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Gilt bei Kauf von ausgewählten, noch nicht zugelassenen, neuen Ford Nutzfahrzeugen. Der Bonus wurde im u.g. Kaufpreis bereits berücksichtigt. Gilt für einen Ford Transit Courier Basis B460 L10 EcoBoost-Motor 74kW (100 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe. Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 280 L1 2.0i TDCI 74kW (105 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe.